

Pressemitteilung - 25 Jahre JJO Sachsen – Sommer 2018

Three Atmospheres - A Suite for Large Ensemble

Seit 25 Jahren vereint das Jugendjazzorchester Sachsen (JJO) die talentiertesten Nachwuchsjazzler des Landes in einer Bigband. Egal ob traditionellen Swing, funkige Beats oder moderne Grooves – wenn diese 20-30 jungen Leute auf der Bühne stehen, bleibt kein Fuß und kein Kopf ruhig. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums dieses Auswahlensembles entsteht eine Suite für large ensemble aus Kompositionen für einen unkonventionellen Klangkörper, in dem sich die Wiederkehr musikalischer Elemente und Motive wie ein roter Faden durch eine genreübergreifende Stilistik zieht. In der musikalisch auf „Interpretation, Improvisation und elektronische Verfremdung“, ebenso wie gesellschaftlich auf „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ Bezug genommen wird. Die Kompositionen, speziell für dieses Ensemble geschrieben, verbinden den Gestus klassischer Musik mit Raum für Improvisationen; Sequenzen mit orchestral filmmusikalischem Charakter ergänzen sich mit elektronischen Soundscapes. Gleichmaßen ein Hybrid wie die Besetzung des Klangkörpers erzeugen die Kompositionen eine atmosphärisch dichte Stimmung, die unweigerlich Bilder von großer Kraft und Tiefe entstehen lassen.

Das JJO hat sich dazu ausgewählte Gäste aus dem Landesjugendorchester Sachsen eingeladen. Erstmals werden junge Musiker beider Landesensembles (die in Trägerschaft des Sächsischen Musikrates betreut werden) gemeinsam in dieser ungewöhnlichen Besetzung musizieren! Zu einer verschmälernten Bigband Besetzung gesellen sich zusätzliche Holzbläser, ein Hornist und ein Streichquintett sowie Sänger. Die musikalische Leitung werden Clemens C. Pötzsch (www.clemenspoetzsch.de), welcher auch als Solist zu hören sein wird, und Paul Peuker (www.paulpeuker.de) übernehmen - beides Komponisten einer jungen Generation, die die Grenzen zwischen Jazz, populärer Musik und klassischer Klangwelt aufbrechen. Gleichmaßen ein Hybrid wie die Besetzung des Klangkörpers erzeugen die Kompositionen eine atmosphärisch dichte Stimmung, die unweigerlich Bilder von großer Kraft und Tiefe entstehen lassen.

Das Projekt bietet für junge Musiker eine besondere Erfahrung im Spannungsfeld der drei Musiksprachen. So haben die klassisch ausgebildeten Musiker die Chance individuell und improvisatorisch zum Klangkunstwerk beizutragen, allen beteiligten Musikern bietet sich die Möglichkeit völlig neue musikalische Welten für sich zu entdecken. Unterstützt wird das Jubiläumsprojekt auch von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, die freundlicherweise entsprechende Mittel für einen Konzertmitschnitt und die daraus resultierende Produktion einer CD zur Verfügung stellt.

Bigband im 21. Jahrhundert bedeutet nicht mehr Tanzunterhaltung, sondern erfüllt nun schon seit knapp 50 Jahren die Aufgabe, die in der ‚ersten‘ oder ‚klassischen‘ Musik die Symphonieorchester erfüllen: Brückenschlag für große Klangmalerei und kraftvolle teils auch ungewöhnliche Ausflüge in Musiklandschaften. Es werden musikalische Geschichten erzählt, die den Hörer mitreißen und in fremde Welten entführen werden. Die reichen Farben und das musikalische Potential des JJO Sachsen regen dabei auf spielerische Weise die Phantasie der Hörer an, und erzählen jedem seine eigene Geschichte. Alle Beteiligten – sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum werden durch solche Begegnungen ihren Horizont in einem kulturell gemischten 21. Jahrhundert erweitern.

Das **JUGEND-JAZZORCHESTER SACHSEN** ist eine Big Band vom Feinsten. Das Ensemble, dessen Bühnenbesetzung nicht mehr als 25 Musiker umfasst, besteht in immer wechselnden Besetzungen seit 1993 und begeisterte seit seiner Gründung sowohl regionales Publikum als auch Jazzliebhaber in

Kanada, Griechenland, Indien, Ungarn, Israel und wo die zahlreichen Konzertreisen noch hinführten. Dabei befindet sich auch die künstlerische Leitung im ständigen Wechsel, um den jungen Musikern im Alter zwischen 16 und 26 Jahren möglichst vielfältige Impulse zu geben. So dirigierte schon Jazzgrößen wie Jürgen Friedrich, Carla Bley (USA), Joe Sullivan (Kanada), Rolf von Nordenskjöld, Milan Svoboda (Tschechien), Al Porcino, Thomas Zoller und Ansgar Striepens die Band. Das übergeordnete Motto ist dabei immer „**Think Jazz! Feel Jazz! Be Jazz!**“

Konzerte:

Do 09.08.2018 | 19.30 Uhr | 9. Colditzer Jazz-Night in Colditz, Kammermusiksaal

Info unter: 034381-469575 / lma@lma-sachsen.de

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Eintritt frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Freitag, 10.08.2018 | 20 Uhr | WERK 2 - Kulturfabrik Leipzig e.V.

Eintritt Vvk. Erm. 9/7 €, Ak. 12/10 € zzgl. Gebühren

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Leipzig-Pass-Inhaber

Tickets gibt es im Ticketshop Werk 2, 0341-3080140, www.werk-2.de/programm/tickets und in vielen VVK-Stellen in Leipzig

Sonnabend, 11.08.2018 | 20:00 | Dresden Jazzclub Tonne e.V. (Tzschirnerplatz 3-5; 01067 Dresden)

Eintritt Vvk. Erm. 15/11 €, Ak. 18/14 € zzgl. Gebühren

Tickets gibt es im Tonne-Büro im Kurländer Palais (Mo-Do 10 – 15 Uhr), www.reservix.de;

www.jazzclubtonne.de und in vielen VVK-Stellen in Dresden und Umgebung

15.-20.08.2018 Konzerttour nach London

Die Reise erfolgt mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes und des Goethe-Institutes.